



Ein Hoch auf Austria, ein Hoch auf den Zuschlag! Dr. Franz Linser und Susie Ellis, Direktorin des Global Wellness Summit, beim Gipfel 2015 in Mexico City.

Franz Linser holt den Global Wellness Summit 2016 nach Tirol

Dr. Franz Linser, 2014 in den elitären Vorstand des Global Wellness Summit mit Sitz in New York bestellt, ist ein echter Coup gelungen. Nach New York, Interlaken / Schweiz, Istanbul, Bali, Aspen, New Delhi, Marrakesch und Mexico City findet der Global Wellness Summit 2016 zum zehnjährigen Jubiläum im Tiroler Kitzbühel statt. Wenn diese internationale Veranstaltung auch erst im Oktober 2016 stattfindet, laufen sowohl die Vorbereitungen als auch der Run auf die begehrten und limitierten Eintrittskarten bereits auf Hochtouren.

mit Linsers nicht nur auf globaler Ebene für viele überraschender Bewerbung für Tirol konnte er – geschickt eingefädelt und verhandelt – den Summit quasi im Alleingang nach Tirol holen und die Mitbewerber Abu Dhabi, Singapore und New Zealand ausschalten. Als Einziger hatte er im entscheidenden Moment einen lukrativen Austragungsort samt nötiger Kongress-Infrastruktur und 5-Sterne-Hotelkapazitäten parat, weiters auch die für die Vergabe notwendige Finanzierungszusage seitens des Veranstalterlandes (Host Country Fee).

Machbar war dies nur durch monatelange Vorgespräche mit den re-

levanten Institutionen des Landes wie der Tirol Werbung, der Convention Tirol, der Standortagentur, dem Kitzbühel Tourismus und allen voran dem Präsidenten der Wirtschaftskammer und dem Landeshauptmann gewesen. Ohne deren dankenswerte Unterstützung wäre dieser Erfolg keinesfalls zu realisieren.

Genützt hatte Franz Linser in dem Bewerbungsprozess sicher die Tatsache, dass er ja selbst mit im Entscheidungsgremium – dem Board of Directors – sitzt und somit bestens über den richtigen Zeitpunkt, die Vorgaben und realen Chancen Bescheid wusste.

Er wurde noch in Mexico City vergangenen September zum „Co Host“ der Veranstaltung und damit zu einem der Hauptorganisatoren des Global Wellness Summit 2016 in Tirol bestellt.

So geht nun die weltweit renommierteste Wellnesskonferenz nach illustren Austragungsorten wie etwa New York, New Delhi, Istanbul, Bali und Mexico City nach Kitzbühel in Tirol, dem kleinen Land mit großem touristischen Stellenwert und vor allem auch dem Prädikat, Wellness als nicht mehr wegzudenkenden Geschäftszweig mit enormem Pioniergeist maßgeblich mitgeprägt zu haben. »»»

»»» | **Fakten** | Der Global Wellness Summit ist eine internationale Organisation, der die Führer und Vordenker der globalen Wellnessbranche einmal jährlich an einem Ort mit dem Ziel vereint, die Zukunft der gesamten Branche nachhaltig positiv zu gestalten.

Dabei geht es vor allem darum, einen permanenten Dialog zwischen den führenden Vertretern aller Bereiche in Wellness und Spa herzustellen, wie Hoteliers, Produzenten, Consulting, Medizin, Investoren, Architektur, Ausbildung, Forschung, Marketing oder Medien.

Weiters sollen durch den positiven Geist des Summit persönliche und geschäftliche Beziehungen zwischen den internationalen „Leadern“ aufgebaut werden.

Alle Wellness-Stakeholder sollen durch die gezielte Forschungsarbeit sowie jährlich weltweite Publikationen profitieren – sei es durch Erarbeitung globaler Benchmarks oder durch innovative Themensetzung.

Obwohl der Summit seit den Anfängen ständig wuchs, ist und bleibt er eine in jeder Hinsicht exklusive Veranstaltung. Teilnehmen kann

nur, wer dazu explizit eingeladen wird (invitation-only). Aktuell sind dies etwa 450 führende Persönlichkeiten der Wellnessindustrie aus über 50 Ländern.

Der Global Wellness Summit ist schlicht DIE Veranstaltung der internationalen Branche. Es gibt nichts Vergleichbares. Gelegentlich wird der Summit daher als „Wellness-Davos“ bezeichnet. Zum Unterschied vom Davoser „World Economic Forum“ findet der Summit jedoch jedes Jahr an einem anderen Ort bzw. Kontinent statt.

www.globalwellnesssummit.com

Board members 2016:

Das Führungsgremium des Global Wellness Summit – dem Board of Directors – besteht aus einer Gruppe international anerkannter Experten.

- Pete Ellis, USA, Founder & Chairman Emeritus
- Susie Ellis, USA, Chairman & CEO
- Jean-Claude Baumgarten, Frankreich, Former President of World Travel & Tourism Council (WTTC)
- Anna Bjurstam, Thailand, Vice President of Six Senses Hotels, Resorts & Spas
- Dr. Franz Linser, Österreich, Founder & CEO Linser Hospitality
- Susam Harmsworth, Großbritannien, Founder & Chairman ESPA International
- Andrew Gibson, Vereinigte Arabische Emirate, Vice President of Fairmont, Raffles & Swisshotels (FRHI)
- Dr. Marc Cohen, Australien, Professor at RMIT University, Melbourne
- Gina Barroso de Franklin, Mexiko, President & CEO of Grupo Diarq
- Mia Kyricos, USA, Chief Brand Officer of Spa Finder Wellness
- Prof. Mary Tabacchi, USA, Professor at Cornell University (School of Hotel Administration)
- Magatte Wade, Senegal, Founder & CEO Tiossan

Volle Häuser und mehr Zeit für die Gäste

Was sich wie ein Widerspruch anhört, ist in Wahrheit gar nicht so schwer. Die Sirvoy Hotelsoftware hilft über tausend Besitzern von Hotels und Pensionen in über 70 Ländern genau das zu erreichen. Wie das?

Ob man es will oder nicht, die Tourismusindustrie kommt ohne das Internet nicht mehr aus. Immer mehr Gäste finden und buchen ihre Zimmer über Portale wie booking.com, TripAdvisor und Co. Diese Veränderungen sind eine großartige Chance. Man kann ein Millionenpublikum erreichen – egal ob man Paris Hilton heißt oder als Edeltraut Meyer eine 2-Zimmer Frühstückspension betreibt. Mit der benutzerfreundlichen Sirvoy Hotelsoftware kann man all diese Portale aus einer Hand verwalten.

Sirvoy geht jedoch noch einen Schritt weiter. Portale verlangen eine meist saftige Provision (rund 15%). Ungefähr 50% aller Gäste auf den Portalen schauen sich jedoch vor Abschluss der Buchung noch die hoteleigene Webseite an. Wenn man es also schafft, dass die Gäste direkt auf der Hotelwebseite buchen, spart man sich die Provision. Sirvoy bietet hierfür ein einfaches online Buchungsformular.

Sirvoy kann Hoteliers also nicht nur helfen eine höhere Auslastung zu erzielen, sondern ihnen auch ihre tägliche Arbeit um ein Vielfaches erleichtern. Mehr Informationen finden Sie auf www.sirvoy.de.



- Millionenpublikum erreichen
- Aus einer Hand verwalten
- Provision einsparen

